



// oo1 // Termine und Aktuelles

// oo1 //
Termine und
Aktuelles

- 25.10. Freitagscafé: **Gemeinschaftliche Wohnformen bei Genossenschaften** [..mehr](#)
- 02.11. Seminar: **Gemeinsam bauen in der Gruppe** [..mehr](#)
- 08.- 09.11. Seminar: **Gemeinschaftliches Leben im Alter – Notwendigkeit & Chance** [..mehr](#)
- 15.11. Freitagscafé: **Schenkungen und Erbschaften für das eigene Projekt** [..mehr](#)
- 21.- 22.11. **Jahrestagung Stadtteilarbeit 2013 des VskA e.V.** [..mehr](#)
Wohntische der Netzwerkagentur GenerationenWohnen [..mehr](#)

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

// oo2 //
Informationen aus dem
Netzwerk

- **Architekturpreis Berlin 2013 an Baugruppe verliehen** [..mehr](#)

// oo3 // Baugemeinschaften

// oo3 //
Baugemeinschaften

- **Baugruppe Newton-Projekt in Adlershof – Mitstreiter gesucht!** [..mehr](#)
- **Baugruppe "Neue Gartenstadt am Lindenhof" - freie Wohnungen!** [..mehr](#)
- **Baugruppe am Gleisdreieckpark - Mitstreiter gesucht!** [..mehr](#)

// oo4 // Miete und Genossenschaft

// oo4 //
Miete und
Genossenschaft

- **2 freie Wohnungen in der Sophie Charlotte 113 – Generationenwohnen** [..mehr](#)
- **Gemeinschaftsgründungsvorhaben im Berliner Umland** [..mehr](#)
- **Mitstreiter für generationenübergreifenden Gemeinschaftsprojekt gesucht** [..mehr](#)

// oo5 // Publikationen / Pressebox

// oo5 //
Publikationen/
Pressebox

- **Publikation: "Ausverkauf der Wohnungswirtschaft .."** [..mehr](#)

Pressebox

Liegenschaftspolitik in Berlin - Die Mitte liegt brach | Der Tagesspiegel [..mehr](#)**Die dunkle Seite der Baugruppe** | BauNetz [..mehr](#)



// oo1 // Termine und Aktuelles

Freitagscafé: Neues Wohnen - Gemeinschaftliche Wohnformen bei Genossenschaften**Termin:** Freitag, 25.10.2013 | 16.00 – 18.00 Uhr**Ort:** Kuppelsaal in der Neuen Mälzerei | Friedenstraße 91 | 10249 Berlin

In diesem Freitagscafé wird das aktuelle **Forschungsvorhaben des DIFU** vorgestellt. Untersucht werden die Bedingungen zur Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten in der **Rechtsform Genossenschaft**.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter Tel.: 030 690 81 777 | Email: beratungsstelle@stattbau.de | Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de>. <<

Seminar: Gemeinsam bauen in der Gruppe**Termin:** Samstag, 02.11.2013 | 13.00 – 18.00 Uhr**Ort:** Berlin-Kreuzberg (genauer Ort wird noch mitgeteilt)

„Selbstorganisierte und gemeinschaftliche Formen des Bauens für Wohn- und Arbeitszwecke haben sich als bewährte Alternative etabliert. Das Seminar vermittelt detaillierte und kompakte **Informationen** und Unterlagen **über Gründung, Finanzen, Recht und Konzeption** und bietet das Handwerkszeug, das Projektinitiatoren und Projektentwickler haben sollten.“

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 90 €. Eine **Anmeldung** ist erforderlich.

Ansprechpartner für **weitere Informationen** ist Herr Winfried Härtel. Tel.: 030 695 693 82 | Email: mail@winfriedhaertel.de | Internet: http://www.winfriedhaertel.de/e82/e213/index_ger.html <<

Seminar: Gemeinschaftliches Leben im Alter – Notwendigkeit und Chance**Termin:** Freitag, 08.11.2013 | 16.00 – 18.30 Uhr und Samstag, 09.11.2013 | 10.30 – 17.30 Uhr**Ort:** Volkshochschule City West, R. 421a | Otto-Suhr-Allee 100 | 10585 Berlin

„Das Seminar richtet sich an Menschen, die **gerne gemeinschaftlich leben wollen**. Sind sie jedoch verunsichert, ob diese Lebens- und Wohnform für sie geeignet ist?

Die **zwei Seminartage** geben Ihnen erste und auch weiterführende Antworten. Sie werden sich erfahrungsorientiert Ihrer persönlichen Erwartungen und Bedürfnisse, den Prinzipien, nach denen Gruppen funktionieren, und deren Herausforderungen bewusst. **Kurzvorträge und Gruppendiskussionen** erweitern Kenntnisse und Wissen um das Miteinander in Gruppen. Zum Abschluss des Trainings werden alle Teilnehmenden ein **persönliches Profil** erarbeitet haben. Dieses Profil wird für die mögliche oder anstehende Gruppenfindung hilfreich sein.“

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 28,00 € (ermäßigt 16,11€). Um **telefonische Anmeldung** unter 9029-28871 oder 9029-12081 wird gebeten.

Ansprechpartnerin für **weitere Informationen** ist Frau Bettina Lobenberg. Tel.: 0179 5098091 | Email: lobenberg@bettina-lobenberg.de <<

Freitagscafé: „Schenkungen und Erbschaften für das eigene Projekt“**Was hinterlasse ich der Nachwelt und wie gestalte ich es sinnvoll?****Termin:** Freitag, 15.11.2013 | 19.00 Uhr**Ort:** ExRotaprint gGmbH | Gottschedstraße 4 | 13357 Berlin

Mitte November veranstaltet die Netzwerkagentur GenerationenWohnen gemeinsam mit der Stiftung trias am **Freitag, den 15.11. ein zusätzliches Freitagscafé** rund um das Thema „Schenkungen und Erbschaften für das eigene Wohnprojekt“.

Rolf Novy-Huy, Bankkaufmann und **Geschäftsführer der Stiftung trias** wird in seinem Vortrag aus der Praxis und den Erfahrungen der langjährigen Stiftungsarbeit berichten. Der Vortrag wird keine Rechtsberatung sein.



Es gibt es jedoch eine Vielzahl von Erfahrungen, die auch außergewöhnliche Gestaltungen umfassen:

- Kann ich meiner Genossenschaft etwas schenken?
- Wie gestalte ich mein Testament?
- Die Aufteilung von Vermögenswerten auf verschiedene Empfänger
- Vererben und Enterben - Die Zukunft meiner Kinder über Schenkungs-/Testamentsauflagen absichern

Das anschließende Gespräch gibt Gelegenheit viele Einzelfragen zu stellen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter Tel.: 030 690 81 777 | Email: beratungsstelle@stattbau.de | Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de> <<

Jahrestagung: Stadtteilarbeit 2013

Nachbarschaftshäuser und Stadtteilzentren – Herausforderungen meistern, Potenziale entwickeln

Termin: Donnerstag, 21.11.2013 | 9.00 – 20.00 Uhr und Freitag, 22.11.2013 | 9.00 – 15.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Stollwerck | Dreikönigenstraße 23 | 50678 Köln

„Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen wird uns die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der sozialen Balance gelingen. Sozial- und soziokulturelle Einrichtungen bieten insbesondere in benachteiligten Stadtquartieren dafür die besten Voraussetzungen. Sie bieten Plattformen, damit alle Menschen sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen können und die Möglichkeit haben, den eigenen Lebensraum mitzugestalten. In den Einrichtungen wird täglich Integration, Inklusion und bürgerschaftliches Engagement gelebt.“

Auf der **Jahrestagung des Verbandes für sozial-kulturelle Arbeit e.V.** wird es unter anderem verschiedene **Vorträge zur Situation von Nachbarschaftshäusern und Stadtteilzentren bundesweit** geben. Außerdem werden **Workshops über Best-Practice-Beispiele** und zur **Methodenerprobung** angeboten.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 110 € für Mitglieder des VskA und 135 € für Nicht-Mitglieder. Eine **Anmeldung** ist erforderlich.

Weitere Informationen sowie das **Anmeldeformular** erhalten Sie über den VskA e.V.. Tel.: 030 861 01 91 |

Email: jahrestagung2013@sozkult.de | Internet: <http://stz.spinnenwerk.de/stz.asp?client=stz&cat1id=755&docid=1529> <<

Wohntische der Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Die „Wohntische“ dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern, wie dem Kreativhaus Mitte, dem Nachbarschaftshaus Mittelhof in Zehlendorf, BA Charlottenburg-Wilmersdorf und der Netzwerkagentur.

Ziel ist, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Wohntisch „Mehr Generationen wohnen!“ im Kreativhaus Mitte

Termin: Sonntag, 03.11.2013, 15.30 - 17.00 Uhr

Ort: Kreativhaus Mitte, Fischerinsel 3, 10179 Berlin

Der Wohntisch wird begleitet von Olga Prutt. Anschließend ist im Café CoCo noch bis 18.00 Uhr Gelegenheit, sich in kleineren Gruppen zum Klönen, Austauschen und Verabreden zusammen zu setzen.

Wohntisch „Charlottenburg“

Der Wohntisch ist vorerst für neue Mitglieder geschlossen. Wenn wieder neue Interessenten aufgenommen werden können, werden wir Sie über den Newsletter und unter <http://www.netzwerk-generationen.de> informieren.



Wohntisch „Zehlendorf“ im Mittelhof - Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Termin: 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Bibliothek der Villa Mittelhof, Königstr. 42-43, 14163 Berlin

Weitere Informationen zum Wohntisch Zehlendorf über Frau Glasmeyer: Tel: 030 80 19 75 14

Wohntisch Wilmersdorf-Schöneberg

Die Gruppe „Wi-Schön“ trifft sich regelmäßig und ist noch offen für neue Teilnehmer, die im Bereich Wilmersdorf / Schöneberg wohnen (bleiben) wollen. Interessenten melden sich bitte bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen. Wir vermitteln den Kontakt zur Gruppe.

Wohntische in Friedrichshain-Kreuzberg und in Steglitz

Zusammen mit dem Nachbarschaftshaus Urbanstraße ist ab Januar 2014 die Einrichtung eines Wohntisches für Friedrichshain-Kreuzberg geplant. Es gibt außerdem eine Initiative für einen Wohntisch in Steglitz. Wer Interesse an der Mitarbeit an einem dieser Wohntische hat, kann sich ebenfalls bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen melden.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter Tel.: 030 690 81 777, Email: beratungsstelle@stattbau.de, Internet: <http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=521> <<

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

Architekturpreis Berlin 2013 an Baugruppe verliehen

„Am 20.09.2013 wurde in der Hauptstadt der *Architekturpreis Berlin 2013* verliehen. Die Jury wählte aus den 17 Bauten der engeren Wahl einstimmig das Baugruppenprojekt in der Zelterstraße von zanderroth architekten als Gewinner.

Das Projekt ze511 ist ein Baugruppenprojekt in Berlin Prenzlauer Berg, realisiert auf dem Gelände eines ehemaligen Lebensmittellagers inmitten der geschlossenen Blockrandstruktur des umgebenden Gründerzeitviertels. Drei Wohnungstypen werden in diesem Projekt verwirklicht, die über großzügige gemeinschaftliche Bereiche verbunden werden.“

Weitere Informationen über den Architekturpreis Berlin und den Preisträger finden Sie unter <http://www.architekturpreis-berlin.de> <<

// oo3 // Baugemeinschaften

Baugruppe Newton-Projekt in Adlershof sucht noch Mitstreiter

„Energiebewusst wohnen zwischen Landschaftspark und Wissenschaftsstadt

Im Newton-Projekt sollen bis zu **viergeschossige Wohngebäude im Passivhausstandard** und in Verbindung mit Photovoltaik und Solarthermie errichtet werden. Das bedeutet zugleich Klimaschutz und langfristig niedrige Betriebskosten. Standort ist die Newtonstraße zwischen dem Landschaftspark Johannisthal und der Wissenschaftsstadt Adlershof. Im ersten Bauabschnitt des Plusenergie-Projekts sollen etwa 40 Wohnungen in 3 Gebäuden errichtet werden. Die Wohnungen sind zwischen 60 und 130 m² groß.

Die GbR haben wir im Juni 2013 gegründet, das Grundstück ist bereits reserviert. **Wir suchen noch weitere Mitstreiter/innen jeder Altersgruppe und Haushaltszusammensetzung.**“

Ansprechpartner für **weitere Informationen** sind Herr Norbert Kähler, Tel.: 0171 311 71 96 und Herr Manfred Herrmann, Tel.: 030 684 71 16, Email: mp.herrmann@t-online.de, Internet: www.newtonprojekt.de <<



Baugruppe "Neue Gartenstadt am Lindenhof" in Berlin-Schöneberg hat noch freie Wohnungen

„Es werden **20 Townhouses und ein Geschosswohnungsbau** (10 Wohnungen, teils als Maisonette) an der Arnulfstraße 43 im grünen Süden von Schöneberg errichtet, in unmittelbarer Nachbarschaft der idyllischen unter Denkmalschutz stehenden Gartenstadt Lindenhof, dem Insulaner mit seinem schönen Waldschwimmbad und dem Kunstpark Südgelände. Das Grundstück ist 4766 m² groß. Im Zentrum der Anlage wird ein **Gemeinschaftsgarten** durch einen Aussenanlagenplaner angelegt, in dem man sich zum abendlichen Plausch treffen kann und in dem die Kinder spielen können. Die Baugruppe hat alle notwendigen Planer und Gutachter beauftragt und wird durch einen Projektsteuerer und eine Finanzberatung begleitet. Es liegt eine positiv beschiedene Bauvoranfrage vor, der Bauantrag wird am 18.10.2013 eingereicht.

Baubeginn ist Ende März 2014 vorgesehen, **Einzug ab April 2015**. Bereits 73% sind verkauft. Es sind noch **3 Reihenhäuser und 5 Doppelhaushälften frei**.“

Ansprechpartner für **weitere Informationen** sind Frau Ilse Wolff und Frau Birgit Brandenbusch, IWB-Projektbetreuung.
Tel.: 030-720 20310, Mail: mai@iwb-projektbetreuung.de, Internet: <http://amlindenhof.de/> <<

Baugruppe am Gleisdreieckpark - Mitstreiter gesucht!

„‘Am Lokdepot‘ entstehen als Baugruppenprojekt unmittelbar am südlichen Ende des Gleisdreieckparks, dem sogenannten Flaschenhals, in **2 Häusern insgesamt 22 attraktive, moderne Eigentumswohnungen sowie eine Gewerbeeinheit**. Die im roten Sichtbeton gestaltete Fassade beeindruckt durch eine besondere Architektur im industriellen Stil.

Das Gelände liegt am Gleisfeld der Bahn und bietet durch einen weiten Blick und den nahtlosen Übergang in die öffentliche Parkanlage die besten Bedingungen für **modernes, urbanes Wohnen**. Helle, großzügige Räume ermöglichen durch ein nachhaltiges Raumkonzept individuelles Wohnen in unterschiedlichen Formen.

Die Baugruppe sucht derzeit noch weitere Mitstreiter und freut sich über Ihr Interesse!“

Ansprechpartner ist die UTB PROJEKTMANAGEMENT UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH. Tel.: 030 44 00 874 -010

Weitere Informationen finden Sie unter <http://home.immobilienscout24.de/15820567/expose/71694611> <<

// oo4 // Miete und Genossenschaft

2 freie Wohnungen in der Sophie Charlotte 113 – Generationenwohnen

"Das Zusammenwohnen mehrerer Generationen wird mit Betreuungseinrichtungen, zusätzlichen Angeboten, unterschiedlichen Beteiligungsmodellen sowie ökologischen und stadtentwicklungspolitischen Ansprüchen verbunden.

Inzwischen ist das Projekt gut gediehen, drei der vier Häuser sind fertig, vermietet und überwiegend bezogen. Das Haus 1 ist kurz vor der Fertigstellung – von den insgesamt 15 Wohnungen sind nur noch zwei Wohnungen im Erdgeschoss mit großen Terrassen **ab dem 1. Dezember zu vermieten**. Eine Besichtigung kann ab dem 1. November erfolgen. Wir bieten dort auch wieder Wohnungen mit den Zielrichtungen **Hausgemeinschaft, generationenübergreifendes Wohnen, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten** an. Die Wohnungen erhalten **eine gehobene Ausstattung** und sind **barrierefrei**. Gute Wärmedämmstandards und die Verwendung natürlicher Baustoffe sind selbstverständlich.

Auf dem Grundstück befinden sich ein **bilingualer Kindergarten** (deutsch-spanisch), die Vereinsräume der armenischen Gemeinde, **Seniorenwohnungen**, die vom benachbarten Wilhelmstift bewirtschaftet werden und Wohnungen verschiedener Art und Größe. Das große Grundstück bietet viele weitere Möglichkeiten: Anlegen von Mietergärten, Kleintierhaltung, Spielflächen, Treffpunkte und PKW-Stellflächen im hinteren Bereich. Hinten ist ein direkter Zugang zum Schlosspark Charlottenburg. Kinderbetreuung steht durch den bilingualen Kindergarten zur Verfügung. Betreuung für Senioren und Behinderte wird durch den benachbarten Wilhelmstift angeboten."

Ansprechpartner für **weitere Informationen** ist Herr Hans-Joachim Marske. Tel.: 030 6177 6840 |
Email: buero@klinkenberg-architekten.de <<



Gemeinschaftsgründungsvorhaben im Berliner Umland

„Bist du VisionärIn, TräumerIn, UmsetzerIn, (Mit)MacherIn und hast den Wunsch **in Gemeinschaft auf dem Land zu leben** und evtl. zusammen zu arbeiten?“

Momentan sind wir zu viert (w36+w3, m48, m52) - die Erwachsenen sind nicht verwandt oder verbündelt - und suchen noch mehr Interessierte um **eine Lebensgemeinschaft im Berliner Umland zu gründen**. Wir sind freiheitsliebend aber nicht anarchistisch, spirituell aber nicht dogmatisch, lieben die Kommunikation, wie auch das Individuelle. Persönliches Wachstum und Gleichberechtigung sind für uns erstrebenswert. Unser Anliegen ist es, im Einklang mit der Natur zu leben, uns aus dem eigenen Garten und Anbau weitgehend selbst zu versorgen und uns gegenseitig in unserer kreativen Entfaltung zu unterstützen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Rikarda, Email: rikarda@battes.de oder an die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter Tel.: 030 690 81 777 | Email: beratungsstelle@stattbau.de <<

Mitstreiter für generationenübergreifenden Gemeinschaftsprojekt gesucht

„Wir sind bisher 2 alleinerziehende Mütter (+ 4 Kinder) und 2 Menschen (50+), die nach Berlin-Köpenick ziehen wollen. Nun suchen wir noch weitere Menschen, die bei **einem generationenübergreifenden Gemeinschaftsprojekt** mitmachen wollen, das über das gemeinsame Bauen hinausgeht und die an **gemeinschaftlicher gegenseitig unterstützender Lebensform** interessiert sind.

Einige wichtige Bestandteile sollen ökologische Bauweise, je nach Grundstücksgröße evtl. Selbstversorgung/ Permakulturgarten und biologisch gesunde Ernährung (Gemeinschaftsküche) sein. Auch sind gemeinsame Projekte geplant, die in die Umgebung ausstrahlen und den Mit-Menschen Nutzen bringen.

Wir treffen uns am 02.11. und am 23.11. um 17 Uhr im Familienladen in der Radickestr. 19, 12489 Berlin-Adlershof. Um eine **vorherige Anmeldung** unter gemeinschaft_in_koepenick@web.de wird gebeten“

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinschaft oder an die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter Tel.: 030 – 690 81 777, Email: beratungsstelle@stattbau.de <<

// oo5 // Publikationen / Pressebox

Publikation: Ausverkauf der Wohnungswirtschaft - "Schrottimmobilien" bleiben zurück - Wohnungspolitik quo vadis?
Herausgeber: wohnbund e.V.

„Der wohnbund hatte bereits im Mai 2006 in München zu einer Tagung mit dem Titel „Ausverkauf der Wohnungswirtschaft“ eingeladen. Um die politisch Verantwortlichen zu einem Umdenken zu bewegen, wurde aufgezeigt, mit welchen Auswirkungen bei dem massenhaften Verkauf von kommunalen Beständen und Wohnungsunternehmen in öffentlicher Hand an private Finanzinvestoren zu rechnen ist. [...]“

Im Februar 2013 fand ein Fachgespräch zu diesem Thema statt. Die **Publikation der Beiträge des Fachtages** zur aktuellen Bewertung und den Perspektiven der Verkäufe kommunaler Wohnungsbestände kann zum Preis von **€ 15.- plus Porto bestellt** werden unter Tel.: 089 74 68 96 11, Mail: info@wohnbund.de.

Das Editorial finden Sie unter: http://www.wohnbund.de/images/wohnbundinfos/inh_info1_2013.pdf <<



PRESSEBOX

Liegenschaftspolitik in Berlin - Die Mitte liegt brach | Der Tagesspiegel
vom 13.10.2013 von Ralf Schönball

„Eine ganz neue Liegenschaftspolitik wollte der Senat durchsetzen – zu sehen ist davon bis heute wenig. Bis Bund und Berlin sich einigen, könnten zentrale Grundstücke weg sein. Drei Beispiele.

Wohnungen zu günstigen Mieten, auch im Zentrum. Ateliers für Designer, Künstler und Werber im Kiez am Alex. Kitas, Schulen und Grünflächen. All das fordern die Berliner, weil so viele neu herziehen und es langsam eng wird in der Stadt. Ihnen versprach der Senat nach der Wahl 2011 eine neue Liegenschaftspolitik. Schluss sollte sein mit dem Verkauf landeseigener Bauflächen und Immobilien an den, der am meisten bietet. Die besten Konzepte für die Stadt und die Berliner sollen ihre Chance kriegen – Sozialwohnungen statt Luxuslofts, Kiezkultur statt Burger-Ketten.

Doch die Realität, knapp zwei Jahre nach Dienstantritt des rot-schwarzen Senats, sieht anders aus – jedenfalls in einigen allerbesten Lagen der Stadt. [...]“

Link zum Weiterlesen: <http://www.tagesspiegel.de/berlin/liegenschaftspolitik-in-berlin-die-mitte-liegt-brach/8925320.html>
<<

Die dunkle Seite der Baugruppe - Architekt und Pfarrer diskutierten im DAZ in Berlin | BauNetz
vom 25.09.2013

„Wenn ein Problemkiez auf ein Baugruppenprojekt stößt, kann man schon mal Rat bei einem Geistlichen suchen. Genau das war Thema einer Diskussion am Montag Abend in Berlin. Der amerikanische Architekt Sam Chermayeff hatte sich dazu den ehemaligen Pfarrer Andreas Fuhr, früherer Leiter der Evangelischen Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde an der Kurfürstenstraße, ausgesucht. In dem Epizentrum von Prostitution und Drogenhandel in Berlin-Tiergarten plant Chermayeff mit seinem Berliner Büro June 14 ein Wohnhaus für eine Baugruppe.

„Wir fühlen uns wie Gentrifizierer“, beginnt Chermayeff entschuldigend die auf Englisch geführte Unterhaltung. Für den Pfarrer aber ist das Thema Kiezaufwertung nicht negativ belegt. Rund um die Kurfürstenstraße brauche es dringend etablierte Bürger als Neuzugänge, die ein Gleichgewicht im Stadtteil schaffen – das sei vor allem auch für die öffentlichen Schulen wichtig. Fuhr weiß, wovon er spricht: Vier Kinder hat er am Straßenstrich großgezogen. „Es ist eine Herausforderung, hier zu leben, aber es ist auch eine gute Gegend“, sagt er. [...]“

Link zum Weiterlesen: <http://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen-Architekt-und-Pfarrer-diskutierten-im-DAZ-in-Berlin-3326261.html> <<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
STATTBAU GmbH
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0
Fax: 030 / 690 81 – 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Eyrich, T. Killewald,
H. Pfander, M. Hartmuth
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:
Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:
Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.